

INHALT

Teilband 1

EINLEITUNG

- Hans Adler: Ist Aufklärung teilbar? Die Preisfrage der Preußischen Akademie für 1780 XIII

DIE PREISSCHRIFTEN

(In spitzen Klammern werden die Verfassernamen und die bibliographischen Angaben von Bewerbungsschriften gegeben, die von den Autoren selbst zur Veröffentlichung gebracht wurden. Der Druck erfolgt – mit Ausnahme der Texte von R.Z. Becker, F. de Castillon und J.D. Crüger – nach den Handschriften. Die Siglen I-M + Nummer bezeichnen die Signatur des Archivs der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften [BBAW]. Wir folgen der Ordnung des Archivs der BBAW.)

- Rudolf Zacharias Becker, *Dissertation sur la question: Est-il utile au Peuple d'être trompé, soit qu'on l'induisse dans de nouvelles erreurs, ou qu'on l'entretienne dans celles où il est?* (= *Dissertation sur la question extraordinaire proposée par l'Académie Royale des Sciences et Belles-Lettres, qui a partagé le prix adiugé le 1. Juin MDCCLXXX.*) A Berlin, Chez George Jacques Decker, Imprimeur du Roi. MDCCLXXX. 3

- Rudolf Zacharias Becker, *Beantwortung der Frage: „Kann irgend eine Art von Täuschung dem Volke zuträglich sein, sie bestehe nun darinn, dass man es zu neuen Irrthümern verleitet, oder die alten eingewurzelten fort dauern läßt?“* Eine von der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin gekrönte Preisschrift, mit einer Zueignungsschrift an das menschliche Geschlecht. Teutsche, verbesserte und mit einem Anhang vermehrte Ausgabe. Leipzig, bey Siegfried Lebrecht Crusius. 1781. 65

- Frédéric de Castillon, *Dissertation sur la question: „Est-il utile au Peuple d'être trompé, soit qu'on l'induisse dans de nouvelles erreurs, ou qu'on l'entretienne dans celles où il est?“* Par Mr. Frédéric de Castillon[,] Professeur en Mathématiques à l'Académie Royale des Gentilshommes. (= *Dissertation sur la*

<i>question extraordinaire proposée par l'Académie Royale des Sciences et Belles-Lettres, qui a partagé le prix adiugé le 1. Juin MDCCLXXX. A Berlin, Chez George Jacques Decker, Imprimeur du Roi. MDCCLXXX).</i>	151
I-M 739 (französisch) Devise: <i>Homo sum, nihil alienum puto</i> [sic]	183
I-M 740 (deutsch; ohne Devise)	203
I-M 741 (deutsch) Devise: <i>Bin ich gleich nicht groß an Kenntniß: dennoch denk' ich recht.</i>	221
I-M 744 (deutsch) Devise: <i>Vis consili expers mole ruit sua. N. 2. . .</i> <Johann Friedrich Gillet, Königl. Preußischen Consistorialraths, Hofpredigers und Inspectors der reformirten Kirchen und Schulen im Fürstenthum Halberstadt <i>Beantwortung der Frage: Kann irgend eine Art von Täuschung dem Volke zuträglich seyn? sie bestehe nun darinn, daß man es zu neuen Irrthümern verleitet, oder die alten eingewurzelten fortdauern läßt? welcher die Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin im May 1780 das erste Accessit zuerkannt hat. Vis consili expers mole ruit sua.</i> Berlin, bei George Jacob Dekker, Königlichem Hofbuchdrucker. 1780.>	273
I-M 745 (französisch) Devise: <i>Vir bonus et sapiens dignis ait esse paratum</i>	297
I-M 746 (deutsch) Devise: <i>Ein Wahn, der mich beglückt,/ist eine Wahrheit wert, die mich zu Boden drückt</i>	327
<[Johann Friedrich Mayer,] Kann irgend eine Art von Täuschung dem Volke zuträglich seyn? Sie bestehe nun darinn, daß man es zu neuen Irrthümern verleitet oder die alten eingewurzelten fortdauern läßt? In: Johann Friedrich Mayers[,]Fürstlich-Hohenlohe-und Waldenburg-Schillingsfürstlichen Pfarrers zu Kupferzell, der beeden Kayserl. Königlichen Gesellschaften nützlicher Künste in Steyr und Kärnthen Mitglieds, Assessors der ersten Ordnung bey der Königlich-Preußischen gelehrten Gesellschaft zum Nutzen der Wissenschaften und Künste zu Frankfurt an der Oder, Mitglieds der Schweizerischen ökonomischen Gesellschaft zu Bern[,] >	

Beyträge und Abhandlungen zur Aufnahme der Land- und Hauswirthschaft nach den Grundsätzen der Naturlehre und der Erfahrung entworfen. Frankfurt am Mayn in der Andreäischen Buchhandlung 1769, Bd. X, Nr. LXVIII, S. 99-118.>

I-M 747 (deutsch) Devise: <i>Duobus modis, vel vi, vel fraude, fit iniuria — Sed fraus odis digna majore. Totius autem iniustitiae nulla capitalior est quam eorum, qui tum, cum maxime fallunt, id agunt, ut viri boni esse videantur.</i>	337
I-M 748 (deutsch) Devise: <i>Ultimus est aliqua decipere arte labor.</i>	377
I-M 749 (französisch) Devise: <i>Sages de la Terre, Philosophes de toutes les Nations, ayez le courage d'éclairer vos frères; et soyez persuadés que la vérité est encore plus facile à répandre que l'erreur.</i>	405
I-M 750 (französisch) Devise: <i>Neque hic lupis mos, nec fuit leonibus / Unquam, nisi in dispar, feris</i>	433
I-M 751 (französisch; ohne Devise)	447
I-M 752 (französisch) Devise: <i>La Vérité Éternelle Est L'ecceuil de L'Erreur passagere</i>	463
I-M 753 (deutsch) Devise: <i>Gott mit uns!</i>	481
I-M 754 (französisch) <de Forquet> (Ohne Devise)	513
I-M 755 (französisch) Devise: <i>Faxis ut libeat quod necesse est.</i> ...	523
I-M 756 (französisch) Devise: <i>Omnia sunt vana, errorumque plena. / Felix ille, qui rerum utilium cognoverit Caussas</i>	553
I-M 757 (französisch) Devise: <i>Nihil utile nisi quod honestum</i> ..	573

Teilband 2

I-M 758 (deutsch) Devise: <i>Utile et Justum.</i>	579
I-M 759 (deutsch) Devise: <i>Quid verum atque decens, curo et rogo, et omnis in hoc sum./In magnis autem et voluisse sat est.</i>	593
I-M 760 (lateinisch) Devise: <i>Non refert qua via, sed quo tendas.</i> ...	611

I-M 761 (deutsch) Devise: <i>Errare humanum est.</i>	625
I-M 762 (deutsch) Devise: <i>Laß Thoren an Träume sich weiden./ Das Leere des Schattens beneiden,/Und dir die Wahrheit heilig seyn!</i>	645
I-M 763 (deutsch) Devise: <i>Sed sapienti pauca.</i>	651
I-M 764 (deutsch) Devise: <i>Ich will zum Irtums Sitz, wo falsche Götzen stehn/Die Wahn und Tod bewacht, mit kühnen Schritten gehn.</i>	653
I-M 765 (deutsch) Devise: <i>Mangelt Zeit, mangelt alles.</i>	705
I-M 766 (deutsch) Devise: <i>Opinionum commenta delet dies.</i> . . .	719
<p><[Johann George Gebhard,] <i>Die Frage: Ob, und in wie fern, irgend eine Art von Täuschung, dem großen Haufen der Menschen zuträglich seyn könne? untersucht und beantwortet, in einer Abhandlung; welcher die königl. Akademie der Wissenschaften etc. zu Berlin, im May 1780, das Accessit zuerkannt hat; von Johann George Gebhard. Prediger an der Jerusalem und Neuen Kirche zu Berlin. Berlin und Stralsund, bey Gottlieb August Lange, 1780.></i></p>	
I-M 767 (französisch) Devise: <i>Veritate et adunatione perficitur . .</i>	787
I-M 768 (deutsch) Devise: <i>Longe mea discrepat istis/Et vox et ratio.</i>	819
<p><Sebastian Georg Friedrich Mund, <i>Abhandlung über die Aufgabe der Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften und der schönen Künste auf den 1ten Jun. 1780. Kan irgend eine Art von Täuschung dem Volke zuträglich seyn? Sie bestehe nun darin, daß man es zu neuen Irrthümern verleitet oder die alten eingewurzelten fortdauern läßt?</i> In: <i>Hannoverisches Magazin</i>, 54. bis 59. Stück, vom 8. Juli bis zum 26. Juli 1782.></p>	
I-M 769 (deutsch) Devise: <i>Sperat infestis, metuit secundis, / Alteram sortem bene praeparatum /Pectus</i>	867
I-M 770 (deutsch) Devise: <i>Ne liceat facere id, quod quis vitiabit agendo publica lex hominum, naturaque continet hoc fas</i> . . .	875

I-M 771 (deutsch) Devise: <i>Veritas odium parit</i>	897
<p><[Anonym:] <i>Auch ein Nonakzeßit zu der Berlinschen Preisaufgabe aufs Jahr 1780[,] Irrtum und Täuschung betreffend. Nebst einer Vorrede von Herrn Hofrath Wieland. Züllichau: auf Kosten der Waysenhaus- und Frommanischen Buchhandlung 1782.></i></p>	
I-M 772 (deutsch) Devise: <i>Candide sed caute!</i>	925
<p><Johann Leberecht Münnich, <i>Versuch die aufgegebene Frage zu beantworten: Kann irgend eine Art von Täuschung dem Volke zuträglich sein? sie bestehe nun darinn, daß man es zu neuen Irrthümern verleitet, oder die alten eingewurzelten fort dauern lässet? welcher bei der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin das Accessit erhalten und angestellt worden ist von Johann Leberecht Münnich Prediger zu Wildberg bei Neuruppin. Brandenburg, in der Hallenschen Buchhandlung, 1781.></i></p>	
I-M 773 (deutsch) Devise: <i>Errare humanum est</i>	955
I-M 774 (französisch) <de Martimprey> (Ohne Devise)	969
I-M 775 (deutsch; ohne Devise)	973
<p><[Johann Christoph Weber], <i>Des neu entdeckten Burgerlichts zweyter Theil, als ein Versuch, ob, und in wiefern die Wissenschaften eines gemeinen Buergers, welche sowohl auf den Nutzen der allgemeinen Wohlfahrth, als auch auf die Beschuetzung, und Vertheidigung der Gerechtigkeit abzwecken, bey dem obersten Regenten auch einen Einfluß bewuerken koennen.</i> Ohne Orts- und Verlagsangabe 1780.></p>	
I-M 776 (französisch) <Lorinet> (Ohne Devise)	993
I-M 777 (deutsch) Devise: <i>Bin ich gleich nicht groß an Kenntniß; Dennoch denk' ich recht.</i>	1011
<p>Johann Daniel Crüger, <i>Beantwortung der Frage[,] Kann irgend eine Art von Täuschung dem Volk zuträglich seyn? Sie bestehe nun darinn, daß man es zu neuen Irrthümern verleitet, oder die alten eingewurzelten fort dauern läßt?</i> von Johann Daniel Crüger, Archidiaconus in Perleberg. Eine Abhandlung, wel-</p>	

che von der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin das zweyte <i>Accessit</i> erhalten hat. Leipzig und Riga verlegt Johann Friedrich Hartknoch, 1783.	1027
DER ARCHIVBESTAND ZUR 1780ER PREISFRAGE	1057
ZUR TEXTGESTALT	
I. Grundsätzliches	1059
II. Zu den Schriften im einzelnen	1060
DANKSAGUNGEN	1085
ABBILDUNGSNACHWEISE	1087
NAMENREGISTER	1089
SACHREGISTER	
I. Deutsch	1105
II. Französisch	1151
III. Lateinisch	1176
